



Der Einsatz anorganischer Chemikalien in der Nahrungsmittelproduktion

By Carolin Brechtler

GRIN Verlag GmbH Mai 2014, 2014. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x7 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2011 im Fachbereich BWL - Wirtschafts- und Sozialgeschichte, , Sprache: Deutsch, Abstract: Eine Angst geht um, genauer gesagt durch die Medien: Die Lebensmittelindustrie, Landwirte, ihre Zulieferer, kurz alle Nahrungsmittelproduzenten wollen uns vergiften. So scheint es, wenn man den aktuellen Dioxinskandal 1 betrachtet. Es ist nicht der erste Lebensmittelskandal und wird nicht der letzte sein, trotzdem war das nicht immer so. Vielen Verbrauchern scheint es angesichts von Dioxin und Co., als hätte sich die Welt in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert. Früher war alles besser, die Kuh glücklich, der Bauer ehrlich und Chemie gab es damals noch gar nicht. Doch das ist ein Trugschluss, die Tradition der beabsichtigten und versehentlichen Nahrungsmittelverfälschung mit Chemikalien ist lang und vielfältig. So vielfältig, dass ich mich in der vorliegenden Arbeit nur mit einem kleinen Teil der chemischen Substanzen in unserer Nahrung beschäftigen möchte, den anorganischen Stoffen aus dem Bergbau, besonders den Schwermetallen. Wie kommen diese Stoffe aus Montan- und Hüttenindustrie in Lebensmittel und welche Auswirkungen haben sie auf die Gesundheit Hierbei interessiert mich besonders der Vergleich...

DOWNLOAD



READ ONLINE

[8.53 MB]

Reviews

Merely no words to describe. I have got study and i am confident that i am going to planning to go through yet again once again in the foreseeable future. You will like just how the writer compose this publication.

-- Devante Schmitt

Complete guideline! Its this sort of excellent read. I could comprehended every little thing out of this written e publication. Its been designed in an remarkably easy way and it is only right after i finished reading this publication by which really transformed me, affect the way i think.

-- Prof. Shanie Schinner Sr.